



## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Die SMS Demag AG hat auf Basis von mySAP Product Lifecycle Management ein neues standortübergreifendes Dokumentenverwaltungssystem für technische Zeichnungen zur Unterstützung der Konstruktionsprozesse eingeführt. Der Anlagenbauer für Hütten- und Walzwerkstechnik erhöhte so die Performance, verbesserte die Datensicherheit und verkürzte Zugriffszeiten.

### Internetadresse

[www.sms-demag.com](http://www.sms-demag.com)

### Die wichtigsten Herausforderungen

Mehr als 1,5 Millionen Zeichnungen mussten innerhalb von vier Wochen in die neue SAP-Lösung migriert werden.

### Projektziele

- Ablösung des alten Zeichnungsverwaltungssystems (ZVS)
- Optimierung der Konstruktionsprozesse
- Erhöhung der Datensicherheit
- Schaffung einer Ausgangsbasis für ein integriertes PLM-System

### Lösung und Services

mySAP Product Lifecycle Management (mySAP PLM)

### Entscheidung für SAP

mySAP PLM lässt sich problemlos mit den vorhandenen CAD-Systemen, mit mySAP ERP sowie mit den existierenden Systemen für Engineering, Logistik, Plotmanagement und Archivierung integrieren.

### Highlights der Implementierung

Dank der zehnjährigen Erfahrung von bdf consultants mit der Implementierung von mySAP PLM blieb das Einführungsprojekt im engen Zeit- und Kostenrahmen.

### Hauptnutzen für den Kunden

- Standortübergreifend verkürzte Zugriffszeiten erhöhen die Effizienz in der Konstruktion
- Problemlose Integration in alle vorhandenen Systeme
- Verbesserte Datensicherheit durch definierte Benutzer-, Berechtigungs- und Statusverwaltung
- Skalierbare Basisplattform für die Realisierung zukünftiger flexibler und globaler Anforderungen an die Geschäftsprozesse der Konstruktion
- Verschiedene Kundensichten auf die Zeichnungen lassen sich verwalten
- Reduktion der IT-Wartungskosten

### Implementierungspartner

bdf consultants gmbh

### Vorhandene Systemlandschaft

- Legacy-Systeme für Projektsteuerung, Beschaffung, Materialwirtschaft und Fertigung
- CAD-Systeme Autocad und Pro/E-Intralink
- mySAP ERP ist in der Einführung

### Hardware

PC-Cluster mit Microsoft Betriebssystemen

### Betriebssystem

Microsoft

**„Mit dem Dokumentenverwaltungssystem von SAP haben wir die Performance verbessert und Zugriffszeiten stark verkürzt. Konstrukteure können nahezu in Netzwerkgeschwindigkeit auf Zeichnungen anderer Standorte zugreifen. Dies steigert erheblich die Effizienz in der Konstruktion.“**

Werner Frowein, Vice President IT bei SMS Demag

## SMS DEMAG

### Zeichnungen standortübergreifend nutzen

Die SMS Demag AG ist ein international führender Hersteller von Anlagen in der Hütten- und Walzwerktechnik mit Standorten in Düsseldorf, Hilchenbach und Hilden. Das Unternehmen hat Beteiligungsgesellschaften in Italien, Kanada, USA, Brasilien, China, Indien und Südafrika. Im Jahr 2005 erzielten weltweit rund 4.500 Mitarbeiter mehr als 1,2 Milliarden Euro Umsatz.

### 1,5 Millionen Zeichnungen im permanenten Zugriff

„Wir führen pro Jahr etwa hundert Anlagenprojekte durch mit einem Volumen von jeweils 3 bis 120 Millionen Euro“, sagt Werner Frowein, Vice President IT bei SMS Demag. „Im aktuellen Dokumentenverwaltungssystem von SAP sind daher mehr als 1,5 Millionen Zeichnungen abgelegt, auf die unsere Konstrukteure permanent zugreifen.“ In der Vergangenheit erfolgte das Zeichnungsmanagement mit einem 20 Jahre alten, selbst entwickelten System. Der Pflegeaufwand dafür war enorm hoch, die Datensicherheit nicht ausreichend, und bei der standortübergreifenden Nutzung verursachte die schwache Performance hohe Wartezeiten. Auch die Integration mit CAD- und Auftragsabwicklungssystemen wäre sehr aufwändig gewesen. Aus diesen Gründen entschied sich SMS Demag in 2003 für die Ablösung des Altsystems.

### mySAP™ PLM deckt alle Funktionen ab

Im Sommer 2004 erstellte Demag gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen bdf consultants einen mySAP™-PLM-Prototypen. Dieser basierte auf der Komponente Document Management System von mySAP Product Lifecycle Management und deckte alle Funktionen ab. „Als strategische Plattform für die Auftragsabwicklung hatten wir uns bereits für mySAP ERP entschieden“, begründet Werner Frowein die Entscheidung für

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24 \*  
F 08 00/5 34 34 20 \*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 \*\*  
F +49/18 05/34 34 20 \*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

mySAP PLM. Die SAP-Lösung lässt sich zudem leicht mit den vorhandenen CAD-Systemen Autocad und Pro/E-Intralink integrieren. mySAP ERP befindet sich parallel in der Einführung, die im Jahr 2006 in einer ersten Stufe abgeschlossen sein wird.

### Auf den Partner kommt es an

„Das Implementierungsprojekt verlief dank bdf consultants im geplanten Zeit- und Kostenrahmen“, sagt Werner Frowein. Dazu Dr.-Ing. Ulrich Schmidt, Geschäftsführer bei bdf consultants: „Wir optimieren seit mehr als zehn Jahren Engineering und Produktentwicklungsprozesse durch die Implementierung von mySAP-PLM-Systemen. Dieser Erfahrungsschatz kam uns auch bei SMS Demag zugute.“ Innerhalb von vier Wochen wurde der gesamte Zeichnungsbestand – mehr als 1,5 Millionen Zeichnungen – in die neue Lösung migriert. Seit Januar 2005 ist das neue Dokumentenverwaltungssystem von SAP in Deutschland und USA produktiv. Derzeit arbeiten rund 1.200 Konstrukteure mit der neuen Lösung.

### Automatische Spiegelung der Zeichnungen

„Jede Zeichnung befindet sich in einer lokalen Ablage an einem der Unternehmensstandorte“, erklärt Werner Frowein. „Wenn ein Konstrukteur aus Düsseldorf zum Beispiel eine Zeichnung aus Hilchenbach benötigt, greift er einfach über mySAP PLM auf diese zu. Dazu muss er die CAD-Oberfläche nicht verlassen.“ Die Zeichnung wird vom Content Server in Hilchenbach über das Netzwerk automatisch in den Content-Cash-Server in Düsseldorf gespiegelt. Über den Content-Cash-Server können dann alle Düsseldorfer Konstrukteure rasch auf Zeichnungen zugreifen, die lokal in Hilchenbach abgelegt sind. Speichert ein

Konstrukteur in Düsseldorf eine neue Version, wird diese automatisch in dem entsprechende Content-Server abgelegt und steht dem Zugriffsverbund wieder zur Verfügung. Das Beispiel Düsseldorf/Hilchenbach gilt selbstverständlich auch für alle anderen Standorte in Deutschland und den USA.

### Problemlose Integration mit CAD-Systemen

„Mit dem Dokumentenverwaltungssystem von SAP haben wir die Performance verbessert und Zugriffszeiten stark verkürzt“, erklärt Werner Frowein.

„Konstrukteure können nahezu in Netzwerkgeschwindigkeit auf Zeichnungen anderer Standorte zugreifen. Dies steigert erheblich die Effizienz in der Konstruktion.“ Die automatisierte Replikation der Zeichnungen wirkt sich somit positiv auf die standortübergreifende Zusammenarbeit aus. Ein weiterer Vorteil ist die problemlose

Integration mit den CAD-Systemen, die dank SAP NetWeaver®-Technologie ermöglicht wird: In den CAD-Systemen gespeicherte Daten sind automatisch auch im SAP-System verfügbar. Und weil die Konstrukteure weiterhin nur die CAD-Systeme als Oberfläche nutzen, ist der Schulungsaufwand minimal. Auch alle anderen Systeme von SMS Demag, zum Beispiel für Plotmanagement, Archivierung und Auftragsabwicklung, lassen sich einfach mit mySAP PLM integrieren. Darüber hinaus hat sich die Datensicherheit durch definierte Benutzer-, Berechtigungs- und Statusverwaltung erheblich verbessert. Auch die IT-Wartungskosten sind stark gesunken. „Ab Mitte 2006 wollen wir mit mySAP PLM die komplette Projektabwicklung steuern“, blickt Werner Frowein optimistisch in die Zukunft. „Und mit der Zeichnungsverwaltung sollen bald auch Anwender in China, Indien und Brasilien arbeiten.“

**„Wenn ein Konstrukteur aus Düsseldorf zum Beispiel eine Zeichnung aus Hilchenbach benötigt, greift er einfach über mySAP PLM auf diese zu. Dazu muss er die CAD-Oberfläche nicht verlassen.“**

Werner Frowein, Vice President IT bei SMS Demag